



EVANGELISCHE
AKADEMIE SACHSEN

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULSOZIALARBEIT
SACHSEN e.V.

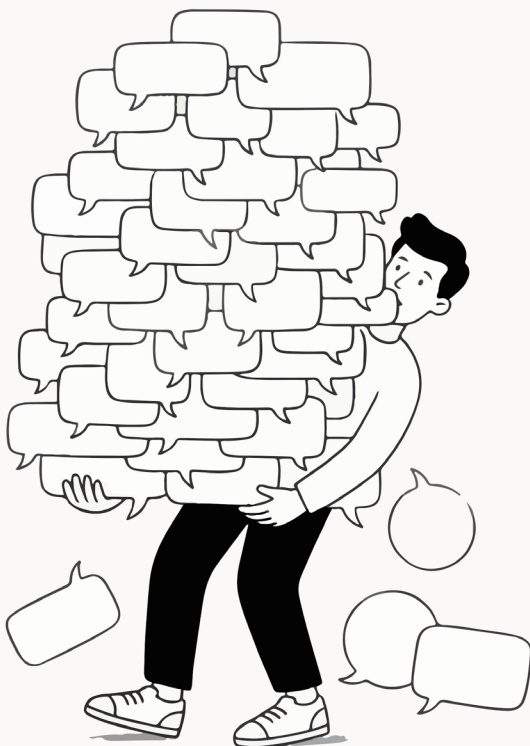


Diakonie 
Sachsen

WARUM SCHULSOZIALARBEIT KEINE SCHULASSISTENZ IST

Ein Fachgespräch zu Wirkungspotentialen und Grenzen
der Schulsozialarbeit mit Prof. Dr. Karsten Speck

Do 26. November 2026, 10 – 12 Uhr
online



ZUR VERANSTALTUNG

Mittlerweile ist Schulsozialarbeit als Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe nicht nur Fachkräften ein Begriff. Immer wieder werden die Wirkungsmöglichkeiten der Schulsozialarbeit von Ministerien, in Politik und Tagespresse herausgestellt. Auch die Bundesschülerkonferenz, der LandesSchülerRat und Elternverbände fordern Schulsozialarbeit an allen Schulen (bspw. **HIER**). Mit dieser Anerkennung ist Potential verbunden, aber auch das Risiko, die Fachkräfte mit Erwartungen völlig zu überfrachten. Denn diese werden nicht die Defizite des Bildungssystems oder des Schulalltags kompensieren. Ebenso ersetzt Schulsozialarbeit keine außerschulische offene Kinder- und Jugendarbeit. Noch schwieriger wird es, wenn das Arbeitsfeld mit der Schulassistenten gleichgesetzt wird. Schulsozialarbeit ist in Sachsen in der Kinder- und Jugendhilfe verortet und mit einem eigenständigen Bildungs- und Unterstützungsauftrag ein relevanter Player in der Begleitung des Aufwachsens junger Menschen.

Aber: Welche Wirkungserwartungen sind realistisch? Welches Verständnis einer multiprofessionellen Handlungsweise entfaltet das Potential von Schulsozialarbeit tatsächlich? Und welche jugend- und bildungspolitischen Rahmungen sind dafür notwendig, auch um gesellschaftlichen Mehrkosten präventiv entgegen zu wirken und tatsächlich junge Menschen zu stärken?

Diesen Fragen widmet sich dieses Fachgespräch mit Prof. Dr. Karsten Speck, Universität Oldenburg. Eingeladen sind Fachkräfte der Schulsozialarbeit, Multiplikator:innen der Kinder- und Jugendhilfe, Mitarbeitende der Schulverwaltung, politische Akteur:innen, Schulleitungen und Lehrer:innen, Studierende, Eltern und Interessierte.

LEITUNG UND MODERATION:

CHRISTIAN KURZKE | Studienleiter | Evangelische Akademie Sachsen

PAULA BORMANN | Geschäftsführende Bildungsreferentin & Wolfgang Müller | Bildungsreferent | Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit Sachsen e.V.

KATHLEEN JEVLASCH | Referentin Kinder- und Jugendhilfe | Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.

PROF. DR. IN BRIT REIMANN-BERNHARDT | Department Social Sciences | SRH University of Applied Sciences Heidelberg

MITWIRKENDE:



© Karsten Speck

PROF. DR. KARSTEN SPECK | Professur für Forschungsmethoden in den Erziehungs- und Bildungswissenschaften: u.a. Bildungsforschung, Interventions- und Wirksamkeitsforschung, Kooperationsforschung | Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

VERANSTALTUNGSORT:

online

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich über die Homepage www.ea-sachsen.de oder per E-Mail an (Ansprechpartnerin: Frau Sandra Kirsten, akademie@evlks.de oder 0351. 81 243 - 19). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie in einem weiteren Schritt weitere Informationen für den Zugang zur Online-Veranstaltung.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

TEILNAHMEHINWEIS:

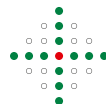
Die Veranstaltung findet als Fachdiskurs im digitalen Format statt. Alle Menschen, die sich an diesem beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Die Umsetzung ist nicht barrierearm. Wenn das Ihre Teilnahme verhindern würde, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

FÖRDERUNG:

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Veranstaltung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

